

## Eiche I mit bester Saisonleistung

Ein Bericht von Thoralf Wecke

Im letzten Heimspiel der Saison fanden vier Schachfreunde der BSG Sebnitz pünktlich unser Spiellokal im Vereinsraum der Reichenbrander Brauerei, knapp 20 Minuten nach Partiefreigabe kam erst der Rest. Markus WAPPLER gewann aus der Eröffnung heraus recht schnell einen Bauern. Jörg ALBERT und Dr. Günter SCHMIDT standen solide. Hans-Ulrich DÖRING nutzte eine drohende Fesselung zum Figurengewinn. Thoralf WECKE suchte nach dem richtigen Aufbau. Dirk WETZIG konzentrierte sich auf's Zentrum. Dr. Jens ARNOLD suchte sein Glück auf dem Königsflügel. Falk SCHEITHAUER zielte dagegen auf den Damenflügel. Nach wenigen Zügen remiserte Thoralf (½-½). Danach passierte lange nichts. Alle noch laufenden Partien waren umkämpft. Auch die Partie von Ulli schien trotz Mehrfigur unklar, sein Gegner fand Raum am Königsflügel und griff fleißig an. Jens' Bauernwalze wurde gestoppt, sein Gegner fand schwache Felder am Königsflügel, der unrochierte König stand plötzlich gefährdet. Auch nach Turmgewinn war die Stellung zweischneidig, doch Jens fand die richtige Fortsetzung und gewann sicher (1½-½). Jetzt ging alles Schlag auf Schlag. Die Angriffe gegen Ullis Stellung war letztendlich eher Schein als Sein (2½-½). Falk übte nachhaltigen Druck auf die gegnerische Stellung aus und legte Bauernschwächen fest. Dann fiel ein Bauer nach dem anderen, nach Damentausch drohte noch Figurengewinn (3½-½). Nachdem Günter seine Damenflügelbauern auflösen konnte, versprach auch die offene a-Linie seinem Gegner keinen Vorteil mehr (4-1). Markus gewann die Qualität, doch geriet er in Folge unter Druck. Seine Stellung schien verloren zu sein, doch griff sein Gegner fehl und Markus verblieb mit einem Mehrturm (5-1). Damit war der Mannschaftssieg perfekt! Dirk konnte im Zentrum keinen Vorteil finden, das nach Abtausch der Schwerfiguren entstandene Endspiel wurde beiderseitig exakt behandelt (5½-1½). Jörg ließ eine vorteilversprechende Fortsetzung aus, gab einen Bauern für Initiative, nachdem auch diese verpuffte, war das entstandene Schwerfigurenendspiel mit Minusbauern nur schwer zu verteidigen. (5½-2½). Mit diesem zu keiner Zeit gefährdeten Sieg konnten wir uns vom Tabellenende absetzen.



Falk überzeugte in einer schönen Angriffspartie!

**Mit diesem souveränen Sieg können wir in der letzten Runde befreit aufspielen!**

<b>SV Eiche Reichenbrand</b>	<b>–</b>	<b>BSG Sebnitz</b>	<b>5½-2½</b>
Markus Wappler 2102	–	Holger Fiedler 2140	1-0
Jörg Albert 2107	–	Frank Adam 2052	0-1
Hans-Ulrich Döring 2072	–	Harald Fiedler 2062	1-0
Thoralf Wecke 1924	–	Gerhard Altwein 1933	½-½
Dr. Günter Schmidt 2019	–	Rainer Fetscher 1948	½-½
Dirk Wetzig 1912	–	Kreuzahler, Hans-Joachim 1852	½-½
Dr. Jens Arnold 1945	–	Wolfgang Nierich 1756	1-0
Falk Scheithauer 1878	–	Falk Zirnstein 1686	1-0